

15.08.2019 - 11:50 Uhr

Am 19. August ist Welt-Orang-Utan-Tag / Waldbrände auf Borneo bedrohen die letzten Orang-Utans



Berlin (ots) - Deutschland, Sibirien, Borneo - was haben diese drei Orte gemeinsam? Waldbrände stehen aktuell auf der Tagesordnung. Brände, die über Tage, Wochen, Monate alleine in diesem Jahr bereits Millionen Hektar Wald vernichtet haben.

Wald, den wir angesichts der drohenden Klimakatastrophe dringend brauchen. Nicht nur sprichwörtlich wie die Luft zum Atmen.

Auf Borneo sind Waldbrände in der alljährlichen Trockenzeit inzwischen die traurige Regel. Gerade jetzt wüten schlimme Waldbrände auf der indonesischen Insel. Und bedrohen dort Mensch und Tier - auch den akut vom Aussterben bedrohten Borneo-Orang-Utan.

BOS (Borneo Orangutan Survival) betreibt auf Borneo zwei Rettungszentren für verwaiste und heimatlos gewordene Orang-Utans. In einem langjährigen Rehabilitationsprozess werden die rotbraunen Menschenaffen auf ihre Auswilderung in geschützte Regenwälder vorbereitet. Über 400 rehabilitierte Orang-Utans konnte BOS seit 2012 erfolgreich auswildern.

Doch inzwischen sind die Flammen nur noch wenige hundert Meter vom Rettungszentrum Nyaru Menteng entfernt, in dem rund 360 Orang-Utans leben. Wegen der in diesem Jahr extremen Trockenzeit - eine spürbare Folge des Klimawandels - wird eine ähnliche Umweltkatastrophe befürchtet wie nach den verheerenden Waldbränden von 2015.

"Unsere Kollegen vor Ort arbeiten Tag und Nacht mit der Feuerwehr, um ein Übergreifen des Feuers auf unser Schutzzentrum zu verhindern. Gleichzeitig brennt es auch in Mawas, einem über 300.000 Hektar großen Torfmoorregenwaldgebiet. Auch da sind unsere Kollegen rund um die Uhr im Einsatz", berichtet Daniel Merdes, Geschäftsführer von BOS Deutschland. "Wir machen uns große Sorgen um die letzten verbliebenen Orang-Utans und ihre Heimat, die Regenwälder Borneos."

Der kommende Welt-Orang-Utan-Tag 2019 am 19. August ist nun wichtiger denn je, um auf die extrem brenzlige Notlage der letzten Orang-Utans und ihrer Heimat aufmerksam zu machen. Denn die Zerstörung des Lebensraums der "Waldmenschen" hat einen unausweichlichen Einfluss auf das globale Klima. Und

damit auf unsere Luft zum Atmen - egal ob in Deutschland, Sibirien oder eben auf Borneo.

Rund um den Welt-Orang-Utan-Tag 2019 finden in mehreren deutschen Städten Feiern, Aktionstage und Informationsveranstaltungen statt, bei denen auf die Situation der gefährdeten Tiere aufmerksam gemacht wird. Mit dabei sind dieses Jahr u. a. Berlin, Duisburg, Dortmund und München.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:

www.orangutan.de oder www.facebook.com/orangutanschutz

Foto- und Videomaterial zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer Berichterstattung und Nennung von BOS und Angabe des in der Bildbeschreibung angegebenen Copyrights.

Factsheet

- Als weltweit größte Primatenschutzorganisation kämpft BOS Deutschland e.V. mit internationalen Partnern in Indonesien, Australien, Skandinavien, Großbritannien und der Schweiz für die Zukunft des Borneo-Orang-Utans.

- In zwei indonesischen Schutzzentren auf Borneo (Nyaru Menteng und Samboja Lestari) werden mehr als 500 gerettete Orang-Utans medizinisch versorgt und in einem jahrelangen Rehabilitationsprozess auf ihre Auswilderung vorbereitet.

- Angegliederte Waldschule, Waldkindergarten und Orang-Utan-Klinik sind weltweit einzigartig. Die hier betreuten, verwaisten Orang-Utan-Babys und -Jugendlichen durchlaufen wie in einer richtigen Schule verschiedene Klassen, in denen sie sämtliche Fähigkeiten für die Wildnis erlangen.

- Über 3000 Tiere wurden seit 1991 von BOS und lokalen Partnern gerettet. Seit Jahresanfang kamen acht gerettete Orang-Utan-Babys hinzu. In Folge der Brände wird mit weiteren Rettungen gerechnet.

- 410 rehabilitierte Tiere wurden seit 2012 in von BOS geschützte Wälder ausgewildert.

- In den drei BOS-Auswilderungsgebieten wurden bereits 14 Orang-Utan-Babys von rehabilitierten Müttern geboren.

- Albino-Orang-Utan Alba, der einzig bekannte Orang-Utan mit weißem Fell, wurde Weihnachten 2018 von BOS ausgewildert, in den Nationalpark Bukit Baka Bukit Raya in Zentralkalimantan.

- BOS unterhält mehr als 460.000 Hektar geschützte Regenwaldfläche. Dazu zählen u.a. das Torfmoorgebiet Mawas sowie die geschützten Auswilderungswälder Kehje Sewen, Bukit Baka Bukit Raya und Bukit Batikap.

- Mawas mit einer Fläche von gut 300.000 Hektar ist Beispiel für erfolgreiche Wiederaufforstungsarbeit unter Einbezug der lokalen Bevölkerung.

Ende der neunziger Jahre sollten auf diesem Gebiet Mega-Reis-Plantagen entstehen, wofür metertiefe Kanäle angelegt wurden, um den Torfmoorboden trocken zu legen. Das Projekt scheiterte, Reis wurde nie angebaut, doch der Regenwald wurde zerstört und das im Boden gebundene CO₂ entweicht nach und nach in die Atmosphäre. Seit knapp 15 Jahren arbeitet BOS in diesem Gebiet und versucht, die Schäden wieder gut zu machen. Aktuell sind die 70.000 Hektar degradiertes Torfmoorboden massiv von Feuern bedroht, weshalb BOS mit allen verfügbaren Mitteln in der Brandbekämpfung arbeitet.

Weitere Informationen: www.lebenswald.org

Veranstaltungen zum Welt-Orang-Utan-Tag 2019

Berlin, bis 31. August

Im Brauhaus Südstern ist der gesamte August den Orang-Utans gewidmet. Den August hindurch wird das exklusive Orang-Utan-Ale ausgeschenkt - solange der Vorrat reicht. Dieses sensationell leckere Sommerbier wurde extra für BOS gebraut. Mit jedem verkauften Liter Bier wird ein Euro für die Projekte auf Borneo gespendet.

Brauhaus Südstern, Hasenheide 69, Berlin

Dortmund, 18. August, 10 - 16 Uhr

Am 18. August wird im Zoo Dortmund der Orang-Utan- und Plumplori-Tag begangen. Es gibt Themenführungen zu Orang-Utans, Plumploris, Regenwald und Palmöl. Außerdem kommentierte Fütterungen der Orang-Utans und Zwergplumploris. Für die Orang-Utans können Beschäftigungsgegenstände wie Rosinenhölzer oder Eisbomben anfertigt werden, die den Menschenaffen überreicht werden.

Zoo Dortmund, Am Regenwaldhaus, Mergelteichstraße 80, Dortmund

Duisburg, 17. August, ab 10 Uhr

Die Waldmenschen und ihre Bedrohung. Infostände, Bastel-, Mal- und Spielaktionen.

Zoo Duisburg, Mülheimer Str. 273, 47058 Duisburg

München, 24. und 25. August, ab 10 Uhr

Einer der Schwerpunkt des Aktionswochenende "Tropen, Wüsten und Meer" im Tierpark Hellabrunn werden die Orang-Utans sein. An einem Informations- und Mitmachstand der BOS-Regionalgruppe München geht es rund um das Verhalten, die Lebensweise und die Gefährdung dieser asiatischen Menschenaffen. Eine Quizrallye führt durch den gesamten Tierpark und am Samstagabend findet ein exklusives Kinoevent statt.

Tierpark Hellabrunn, Tierparkstr. 30, 81543 München

Pressekontakt:

Weitere Informationen, Foto- und Videomaterial sowie Interviewanfragen:

BOS Deutschland e.V.

Potsdamer Str. 99, 10785 Berlin, Tel.: 030 890 60 76 - 0,

www.orangutan.de

Susanne Danke (Pressesprecherin), Tel.: 030 890 60 76 - 26,

presse@bos-deutschland.de

Daniel Merdes (Geschäftsführer), Tel.: 030 890 60 76 - 22

Foto- und Videomaterial zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer Berichterstattung und Nennung von BOS und Angabe des in der Bildbeschreibung angegebenen Copyrights.

Hier finden Sie weiteres Bildmaterial: <https://we.tl/t-kMD4QkUmOq>

Medieninhalte



Waldbrände auf Borneo bedrohen die letzten Orang-Utans / Heimatlos - Orang-Utan auf von Feuern zerstörter Waldfläche in Borneo. Der 19. August ist Welt-Orang-Utan-Tag. Aktuell wüten Waldbrände in der Heimat der vom Aussterben bedrohten Menschenaffen. Auch ein Schutzzentrum der Arten- und Naturschutzorganisation BOS (Borneo Orangutan Survival) ist von den Flammen bedroht Weiterer Text über [ots und www.presseportal.de/nr/67390](https://www.presseportal.de/nr/67390) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/BOS Deutschland e. V."

Original-Content von: BOS Deutschland e. V., übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/67390/4349529> abgerufen werden.